

Nahtlose Integration von lexoffice & Kundenmanager-Erweiterung **Überblick über Einkaufsbelege und Gewährleistungszeiträume**

In der idyllischen Bischofsstadt Rottenburg im Landkreis Tübingen hat es sich das IT-Service-Unternehmen von Inhaber Christoph Stolz, die ST-SYS GmbH, zur Aufgabe gemacht, kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) in allen Belangen rund um die IT tatkräftig unter die Arme zu greifen. Getreu seinem Motto »Mit unserer Hilfe Ihrem Update immer einen Schritt voraus« unterstützt Stolz bereits seit 2017 KMUs. In seine Selbständigkeit startete er zunächst als IT-Einzelunternehmer, doch sein rasch steigendes Auftragsvolumen ließ ihn bald eine GmbH gründen. Seitdem ist er mit ST-Sys auf Wachstumskurs – und seine Softwarelösung wächst ebenso unkompliziert mit. Denn Stolz setzt auf lexoffice, die flexible Buchhaltungslösung aus der Cloud von Software Hersteller Lexware.

Christoph Stolz und sein IT-Service-Team machen alles, was mit EDV zusammenhängt: Von den Clients wie PCs und Notebooks, die ins Netzwerk eingebunden werden müssen, bis zur Betreuung der Software, die darauf läuft. "Wir haben gute Partner in Form von verschiedenen Software-Häusern, die uns bei der Umsetzung unterstützen", erklärt Stolz das Prozedere. Auch die Einrichtung und Betreuung von Servern und Netzwerkspeichern ist Bestandteil seines Angebots, "denn z.B. auch die Telefonie geht heute immer weiter weg von klassischen Anlagen", erläutert er. "Die Anforderungen an digitalisierte Geschäftsprozesse steigen stetig, das passt gut zu unserem Geschäftsmodell."

Stolz nutzt lexoffice, die komfortable Buchhaltungslösung aus der Cloud von Software Hersteller Lexware, seit 2018 zusätzlich in Kombination mit der clockodo-Zeiterfassung, dem Lohn & Gehlt-Modul und ein paar eigenen automatisierten Vorgängen dank der von lexoffice bereitgestellten APIs. "Wir hatten vorher zwei, drei andere Lösungen getestet, aber lexoffice hat uns sofort überzeugt." An der Cloudlösung weiß er unter anderem die so genannte „automagic“ Belegerfassung zu schätzen, mit der Belege dank OCR im lexoffice- System automatisch den richtigen Konten oder Zahlungen zugeordnet werden. Als dieses Jahr die Erweiterung "Kundenmanager" angeboten wurde, hat Christoph Stolz zunächst die kostenfreie Testphase aktiviert. "Wenn es etwas Neues gibt, schauen wir uns das natürlich an. So auch den Kundenmanager, der uns sofort begeistert hat."

Dank Kundenmanager Aufgaben jederzeit flexibel zuweisen

Stolz hat sich schnell für die Anschaffung entschieden. Die Möglichkeit, im Kundenmanager die Dokumente zu sämtlichen Projekten direkt beim Kunden ablegen zu können, weiß der Geschäftsführer ebenso zu schätzen wie die Option, bei Bedarf jederzeit auch andere Team-

Mitglieder auf relevante Daten zugreifen zu lassen. Wichtig ist ihm, ein System zu haben, das nicht nur er beherrscht, sondern das genauso auch für weitere Mitarbeiter funktioniert. "Eine Einzelplatz-Software käme für mich als IT-Servicedienstleister nicht in Frage. Beim Kundenmanager könnte ich jederzeit den Hebel umlegen und sagen: Okay, bisher haben meine Frau und ich den Einkauf allein gemacht, aber ab heute arbeiten noch 10 andere damit."

Die ST-SYS GmbH nutzt den Kundenmanager vorrangig für den zeitnahen Überblick über die Dokumente zu den einzelnen Kundenprojekten. "Wir legen jetzt nicht wahllos alle Daten im Kundenmanager ab, sondern wir packen dort all das hinein, was mit Finanzen oder Gewährleistungen zu tun hat. Zum Beispiel die Eingangsbelege, die uns dabei helfen, sofort die jeweiligen Lieferanten zu finden", erläutert Stolz. Denn auch der Einkauf im IT-Bereich gestalte sich heute nicht mehr so, dass man nur einen Stammlieferanten habe und dort zu festen Preisen alles einkaufe, was benötigt wird. "Wir sehen stattdessen enorme Preisschwankungen, auch bei verschiedenen Lieferanten. Im Gewährleistungsfall müssen wir dann schnell und unkompliziert nachsehen können, wo wir das Gerät bezogen haben, welche Gewährleistung gilt und so weiter. Deshalb machen wir es so, dass wir die Rechnung an den Kunden rauschicken und im Kundenmanager parallel den Einkaufsbeleg dazu anheften. So haben wir jederzeit im Blick, wo und wann das Gerät gekauft wurde."

Der positivste Effekt dabei sei tatsächlich die Zeitersparnis: "Die Lieferanten nicht mehr herausuchen zu müssen, bei denen wir das Gerät für einen unserer Kunden bestellt haben, macht sicher zehn bis fünfzehn Minuten pro Vorgang aus, die wir dank Kundenmanager sparen." Der Fall kommt laut Stolz zwar in der Praxis gar nicht so oft vor, aber wenn doch einmal, "dann ist es von Vorteil, einfach nachsehen zu können und sich nicht erst wieder gedanklich mit noch einem weiteren Ablagesystem zu befassen. Wir finden den Kundenmanager deshalb zu Dokumentationszwecken eine sehr geschickte und praktische Lösung, zumal man die Dokumente einfach anheften kann."

Über lexoffice

Als Cloud-Unternehmenslösung bietet lexoffice Kleinunternehmern je nach Paketwahl ein breites Spektrum an kaufmännischen Lösungen: von der Rechnungserstellung über die Belegerfassung bis hin zum Jahresabschluss. Die Software begleitet ihre Anwender mit viel Automatisierung und überträgt die buchhalterischen Vorgänge zusätzlich in verständliche Übersichten und Grafiken, die zeigen, wie sich das Unternehmen finanziell entwickelt. lexoffice ist von der TÜV Rheinland i-sec GmbH und ISO-zertifiziert, die Software ist made in Germany – und sämtliche Daten liegen ausschließlich auf deutschen Servern. Mehr unter www.lexoffice.de